

Modell- Projekt zum Empowerment und Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung in Limburg

Die Projektleiterin stellt sich vor

Esther Walter bekleidet die Stelle der Projektleitung seit Dez. 2021. Sie wird als Teilhabemanagerin aktiv mit den KlientInnen der Lebenshilfe Limburg Diez zusammenarbeiten.

Frau Walter liebt die Herausforderung und die Arbeit in Pionierprojekten. Auch kann Frau Walther aus früheren Tätigkeiten an Berührungspunkte zur Lebenshilfe anknüpfen, besonders zu den Bereichen Frühförderung, Betreutes Wohnen und Sozialdienst der Werkstätten. Die Erfahrungen als

selbständige Therapeutin helfen ihr bei der Anwendung neuer Methoden, die zukünftig in dem Projekt zum Empowerment angewendet werden. Die Teilhabemanagerin soll Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderung sein, ihre persönliche Entscheidungsfindung zu unterstützen, individuelle Lebensziele in unterschiedlichen Bereichen zu entwickeln und die Realisierung der persönlichen Ziele, Wünsche und Vorstellungen hinsichtlich der Teilhabe zu begleiten.



Das Ziel des Teilhabemanagements ist es, Menschen mit Behinderung zu befähigen, sich für ihr Recht auf Teilhabe stark zu machen und für diese Rechte auch persönlich eintreten zu können. Für eine erfolgreiche Teilhabeplanung und Zielerreichung ist die Einbindung der Klienten in die einzelnen Prozessschritte besonders wichtig. Die Stelle ist somit in erster Linie eine Prozessbegleitung bei nichts weniger als der Zukunftsplanung der KlientInnen (u.a. Entwicklung/Erstellung der Personenzentrierten integrierten Teilhabeplans (PiT),...).

Etappen dieser Prozessbegleitung sind unter anderem die Benennung von Wünschen und Zielen, die kritische Hinterfragung dieser Wünsche und Ziele hinsichtlich einer sinnvollen, begründeten und angemessenen Beantragung von Förderungen und die Begleitung bei der Verwirklichung der Wünsche und Ziele.

Innerhalb des Prozesses werden Teilziele und deren Erreichung eine wichtige Rolle einnehmen. Die Stelle wird alle Bereiche der Lebenshilfe im Blick haben. Es wird darum gehen, die unterschiedlichsten Themen gleichsam wie Fäden zusammen zu führen.

In den ersten Monaten ihrer Tätigkeit hospitiert Frau Walter in allen Bereichen mit dem Ziel, möglichst alle KlientInnen kennen zu lernen und diese über die Möglichkeit zu informieren, sich mit ihrer Zukunftsplanung zu beschäftigen und auf ihrem Weg begleitet zu werden. Ein sehr ambitioniertes Ziel.

Das Netzwerken wird eine wichtige Rolle in der Arbeit von Frau Walter einnehmen.

Und hier geht der Blick nach außen wie nach innen.

Der Aufbau eines externen Netzwerkes mit anderen Leistungserbringern ist dabei die eine Seite. Zum anderen wird es darum gehen, die lebenshilfe-internen Gremien (Werkstattrat, Einrichtungsbeirat, Interessenvertretung Betreutes Wohnen,...) und die bereits vorhandenen Netzwerkstrukturen zu nutzen, zu stärken und so weiter auszubauen, dass im besten Fall eine Beratergruppe aus KlientInnen in einer Art Peer-to-Peer-Beratung entsteht, mit dem angestrebten Ziel einer verstärkten Selbstvertretung.

Nicht zuletzt ist die Entwicklung der Stelle Teilhabemanagement mit der Frage verknüpft: Wie entfaltet diese Stelle den größten Nutzen für die KlientInnen bei der Lebenshilfe Limburg Diez?

Das auf fünf Jahre ausgelegte Projekt wird von der Aktion Mensch gefördert.



Impressum

Blickpunkt

Der Newsletter der Lebenshilfe Limburg Diez e.V.

Herausgeber: Lebenshilfe Limburg Diez e.V.,
Wiesbadener Straße 15,

65549 Limburg, www.lebenshilfe-limburg-diez.de,
Vereinsregister Nr. 227

Verantwortlich: 1. Vorsitzender – Werner Reingen,
Rechtsanwalt und Notar

Redaktion und Gestaltung: Mathias Korn-Kinkel

Fotos: Mathias Korn-Kinkel, Lebenshilfe Limburg Diez

Nachdruck, auch auszugsweise, Veröffentlichung und
Verbreitung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Termine zum Vormerken:

25.06.

Rotary Cup Limburg
Die Lebenshilfe ist am Start.

28.08.

Drachenbootrennen auf der Lahn im Rahmen der
Summer Games Limburg

07.11.

Mitgliederversammlung des
Lebenshilfe Limburg Diez e.V.

Neu im Team des Sozialdienstes: Tatjana Baltes

Tatjana Baltes ist seit dem Jahr 2000 mit der Lebenshilfe Limburg Diez verbunden. Nach ihrer Ausbildung zur Sozialassistentin und berufsbegleitend zur Erzieherin absolvierte sie ein Anerkennungsjahr im Wohnhaus Blumenrod.

Im Anschluss war sie im Familienunterstützenden Dienst eingesetzt. Seit 2006 arbeitete sie im Betreuten Wohnen. Während dieser Zeit studierte sie berufsbegleitend an der Hochschule Koblenz Sozialwissenschaften.

Nach 16 Jahren im Betreuten Wohnen nimmt Frau Baltes die Möglichkeit wahr, die freigewordene Stelle im Sozialdienst der Werkstätten anzutreten.

„Ich hatte Lust und Mut zur Veränderung. Die Lebenshilfe bietet viele spannende Arbeitsfelder“, ist ihre einfache wie kurze Antwort.

„Die Lebenshilfe ist für mich mein berufliches Zuhause. Ich bin hier groß geworden.“ (Tatjana Baltes)

„Die zentrale Aufgabe in den begleitenden Diensten ist die umfassende Assistenz für die KlientInnen der Werkstätten. Auf der Basis der Personenzentrierten Teilhabe-Pläne gilt es, eine gute Kommunikation sicherzustellen, sowohl intern zu den Bereichen, Fachabteilungen, Vorgesetzten und Mitarbeitenden, als auch extern zu Sozialleistungsträgern, Einrichtungen und Diensten“, umreißt Frau Baltes ihr neues Aufgabenfeld, um gleich anzuschließen: „Das Ganze geschieht mit Blick auf die bestmögliche berufliche Bildung und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für die KlientInnen.“

Als erste konkrete Schritte stehen für Frau Baltes einführende „Praktika“ in den einzelnen Abteilungen an. Sie sind die ersten Schritte mit der Absicht, die Abteilungen kennen zu lernen und sich vorzustellen. Es wird eine enge Zusammenarbeit mit der Teilhabemanagerin (s. S. 1f.) geben.

Frank Strotmann ist neuer kaufmännischer Geschäftsführer

Seit Anfang April ist Frank Strotmann als kaufmännischer Geschäftsführer bei der Lebenshilfe Limburg Diez tätig.

Der studierte Diplom-Ökonom ist nach Stationen in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Recruiting (mit Leitungsfunktion) seit nunmehr fast zwanzig Jahren im Lebenshilfe-Kontext aktiv.

So war er unter anderem als Kaufmännischer Vorstand beim Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V., als Vorstand der Stiftung Lebenshilfe Waldeck-Frankenberg und in der Geschäftsführung zweier gemeinnütziger GmbHs tätig.

Zudem bekleidet Frank Strotmann diverse Ehrenämter im Lebenshilfe-Kontext. Er ist unter anderem Vorstandsvorsitzender des Lebenshilfe Landesverbandes Hessen und Vorstand der Lebenshilfe Stiftung Tom Mutters. Frank Strotmann ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Die Schwester von Herrn Strotmann hat eine geistige Behinderung.



Pläne schmieden – Träume haben

Wir treffen uns zufällig an diesem Oktobertag 2021 im Speisesaal der Lebenshilfe in der Wiesbadener Straße.

Ben, wie ich im Laufe des Gesprächs erfahre, absolviert als Schüler der Astrid-Lindgren-Schule (ALS) gerade ein einwöchiges Praktikum in der Küche der Lebenshilfe-Kantine.

Ramba-Zamba-Theater Berlin, Schauspieler werden....

Die Themen, die Ben während unseres kurzen Plausches anschneidet, machen mich neugierig.

Ben berichtet von seiner schon einige Jahre währenden youtube-Vergangenheit. Er hat über seinen ehemaligen Kanal („benschroeder“) unter anderem Webmusic gestreamt.

Jetzt hat er aber den alten Kanal gelöscht und ist unter „MCBen“ bei youtube präsent. Seit letzte Weihnachten ist er mit eigenem Laptop und Micro ausgestattet. Zusammen mit seinem Handy und einer GoPro ist er, wie er erzählt, nun technisch in der Lage, einen Film über sich zu drehen.



Und dann spricht er auch noch von einem ganz großen Projekt, das er in die Tat umsetzen will: ein gemeinsames Video mit Deutschrapper Sido. Das wird sicherlich spannend, nicht zuletzt wegen der Biographie des Rappers. Wow.

Wir kommen im Laufe des Gesprächs zurück zu den schulischen Themen und den damit verbundenen Praktika

aus der jüngsten Vergangenheit. Besonders in Erinnerung geblieben sind Ben die Zeit im inklusiven Bistro „CafeTante“ im Mehrgenerationenhaus Waldernbach.

Kunden bedienen, Rührei machen, Kaffee bringen, Kaffeemaschine bedienen, Frühstück vorbereiten (Marmelade, Honig): Bens Begeisterung bei der Aufzählung der tollen Arbeitsschritte ist deutlich zu spüren.

Auch das Praktikum in der Dombibliothek war super, wie er bemerkt. „Ich habe dort auch ein gutes Zeugnis bekommen“ ergänzt er sichtlich stolz.



Weniger erfolgreich lief ein Praktikum bei einem Maler- und Lackierbetrieb. „Da ging der Aufzug defekt, das gab Ärger“, merkt er lakonisch an.

Gute Erfahrungen erwartet er hingegen von einem Praktikum, das er in Kürze beim Globus in Limburg beginnen wird. „Eine Woche Leergut und dann eine Woche Arbeiten im Verkauf an der Fisch-/Fleischtheke.“ Gerade da wird er vermutlich wieder

in seinem Element sein, denn Ben ist wichtig, mit Leuten zu arbeiten. Sich selbst schätzt er selbstbewusst so ein: „Ich bin sehr freundlich und kundenorientiert - und ich bleibe cool.“

Am 21.07.2022 ist sein letzter Schultag. Dann kann Ben das in die Tat umsetzen, was er am Ende unseres Treffens sagt: „Dann suche ich mir einen Beruf aus, der mich glücklich macht.“

Ich wünsche ihm dafür alles Gute!

(Mathias Korn-Kinkel)

Werden Sie Mitglied im Verein Lebenshilfe Limburg Diez e.V.

Als Mitglied unterstützen Sie aktiv die Aufgaben und Zwecke des Vereins, konkret die Entwicklung, Förderung und Durchführung von Maßnahmen und die Bereitstellung von Einrichtungen für Menschen aller Altersstufen mit geistiger Behinderung sowie für Menschen mit seelischer Behinderung. Als Mitglied sind Sie zudem Teil der „Lebenshilfe-Solidargemeinschaft“.

<https://www.lebenshilfe-limburg-diez.de/wir/verein/mitglied-werden/online-beitrittsformular>

Wenn Sie einen Hinweis auf die aktuell erscheinende Blickpunkt-Ausgabe wünschen, finden Sie unter <https://www.lebenshilfe-limburg-diez.de/aktuelles/blickpunkt> ein Kontaktformular, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Über die wichtigsten personellen Veränderungen möchten wir Sie gerne informieren:

Wechsel in der Kaufmännischen Geschäftsführung

Am 1. April 2022 hat Frank Strotmann seine Tätigkeit als Kaufmännische Geschäftsführung bei den unter dem Dach des Lebenshilfe Limburg Diez e.V. angesiedelten gemeinnützigen GmbHs (Lebenshilfe Limburg gGmbH und Lebenshilfe Wohnen gGmbH) aufgenommen.

Herbert Wiesenborn

Wir trauern um

Siegfried Daniel